

Mitteilungen des Vereins für sächsische
Volkskunde. 1. Bd. (1897-99).

2. Heft S. 13f.

Haus-Schutz und Himmelsbrief.

(Aus der Sammlung des Herrn Seelig.)

Im Namen Gottes des Vaters, Gottes des Sohnes und
des heiligen Geistes, Amen.

So wie Christus im Garten stand, so sollen alle Ge-
schützte stille stehen, wer dieses geschrieben bei
sich trägt, den soll nichts schaden, ihn wird nichts
treffen, weder Feuer, Geschütz noch Waffen. - Densel-
ben wird Gott beschützen, dass er sich nicht fürchte
vor Dieben und Mördern. Er soll geschützt sein gegen
jeden Diebstahl. Alle Gewehre müssen stille stehen,
sichtbare und unsichtbare auf Befehl des heiligen
Geistes + und des Engels Michael.

Im Namen Gottes des Vaters, des Sohnes und des hei-
ligen Geistes, Amen. Gott sei mit uns über alle Hei-
ligen. Wer diesen Segen gegen die Feinde hat, der
soll vor Gefahr geschützt sein. Wer dieses nicht
glauben will, der schreibe es ab, hänge es einen
Hund um den Hals schieße darnach so wird er erse-
hen dass es Wahrheit sei. Wer diesen Brief bei sich
trägt kann nicht gefangen noch verwundet werden.

Amen. So wahr als Christus auf Erden gewandelt, ge-
storben, auferstanden und gen Himmel gefahren ist,
kann nicht gestochen, geschossen, noch an seinen
Leibe verletzt werden. Alles soll ihm unschädlich
bleiben. Ich aber beschwöre alle Waffen und Gewehre
dieser Welt bei den lebendigen Gott Vater Sohn und
heiligen Geist Amen. Dieser Brief ist von den Engel
Michael gesendet, und in einem Kloster gefunden wur-
den 1724. Er schwebte über den Altar in goldenen
Buchstaben bedittelt Bade Zeine, griegte jemand den
Gedanken ihn abzuschreiben und der Welt mitzutheilen
vor dem wig er zurück bis 1731 da ging derselbe ab-
zuschreiben. Ferner stand darauf. Wer an den Sonntage
arbeitet, der wird von mir verdammt. Ihr sollt nicht
sein wie die unvernünftigen Thiere, darum sollt ihr
an diesen Tage keine Arbeit thun, sondern sollt
fleissig zur Kirche gehen, mit Andacht zu Gott beten,
auch von euren Reichthum den Armen geben. Ich gebie-
te dass ihr sechs Tage arbeiten sollt, den siebenten
sollt ihr Gottes Wort hören, so ihr dieses nicht